Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 14.11.2026

Mit Freude dienen: Seminar «Einführung ins Diakonen- und Priesteramt»

Am Wochenende vom 14. und 15. November 2026 kamen 17 Amtsträgerinnen und Amtsträger aus der ganzen Schweiz zum Seminar «Einführung ins Diakonen- und Priesteramt» zusammen.
Dabei waren 12 Diakoninnen und Diakone sowie 5 Priesterinnen und Priester aus den Bezirken Basel, Bern-Nord, Bern-Süd, Graubünden, Mittelland, Schaffhausen, Winterthur, Zürich-Oberland und Zürich-See. Viele von ihnen wurden erst in den letzten Monaten ordiniert. Geleitet wurde das Seminar von Bischof André Weidmann und Priester Remo Rutschi.

Der erste Tag stand im Zeichen der
Seelsorge.
Die Teilnehmenden befassten sich damit, was die Kirche unter Seelsorge versteht, wozu sie dient und wo ihre Grenzen liegen. Konkrete Themen waren die Vorbereitung und Durchführung von Seelsorgegesprächen, das Gebet, aktives Zuhören und die Schweigepflicht. Ein weiterer Schwerpunkt war die Führung des Seelsorgekreises und der Einsatz der Diakoninnen und Diakone, die als vollwertige Seelsorger gelten. Besonders

lebendig war das «Lernpuzzle»: Zuerst erarbeiteten sich kleine Gruppen als «Expertinnen und Experten» je ein Thema, zum Beispiel Seelsorge bei Familien mit Kindern, bei Betagten oder bei Langzeitkranken oder das Thema Tod und Trauer. Danach gaben sie ihr Wissen in gemischten Gruppen an die anderen weiter.

Am Nachmittag ging es dann um
gehaltvolle Gottesdienste
: Wann berührt eine Predigt die Seele? Wie predigt man verständlich, anschaulich und überzeugend? Gemeinsam sammelten die Teilnehmenden Do's & Don'ts zu Sprache, Auftritt und Erscheinungsbild am Altar. Der Tag endete mit einer geistlichen Einstimmung durch den Bischof und einem gemeinsamen Abendessen im Hotel.

Der Sonntag begann mit dem gemeinsamen Gottesdienst, den Bischof Weidmann leitete. Danach ging es um die Freiräume und Grenzen bei der Gestaltung von Gottesdiensten und um das Mitdienen. In praktischen Gruppenarbeiten übten die Teilnehmenden, mit den Leitgedanken Bibelworte zu erschliessen und bereiteten einen Gottesdienst konkret vor.

Die Teilnehmenden nahmen viele Anregungen, gute Gespräche und neue Kontakte mit nach Hause und dazu die Freude, ihren Amtsauftrag mit frischem Mut wahrzunehmen.